



Redispatch 2.0

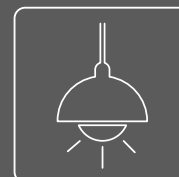
Mehr sehen, sicher prognostizieren, schneller reagieren.

Netzprognosen und Vorausschau sind für Netzbetreiber die Grundlage für ein erfolgreiches Redispatch 2.0. Die VIVAVIS Unternehmensgruppe bietet Ihnen bereits heute im Netzleitsystem HIGH-LEIT die dafür passenden Funktionalitäten an.

Gesetzlicher Hintergrund

Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien (EE) und den Rückgang von Großkraftwerken – insbesondere der Atomkraftwerke – haben Übertragungsnetzbetreiber immer weniger Handlungsspielraum, um Redispatch-Maßnahmen umzusetzen.

Um dem entgegenzutreten, hat der Bundestag am 4. April 2019 die **Novelle des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG 2.0)** verabschiedet. Es beinhaltet neben planungsrechtlichen Vereinfachungen für den rascheren Ausbau der Übertragungsnetze auch **Neuregelungen zur Bewirtschaftung von Netzengpässen**, das sogenannte **Redispatch 2.0**.

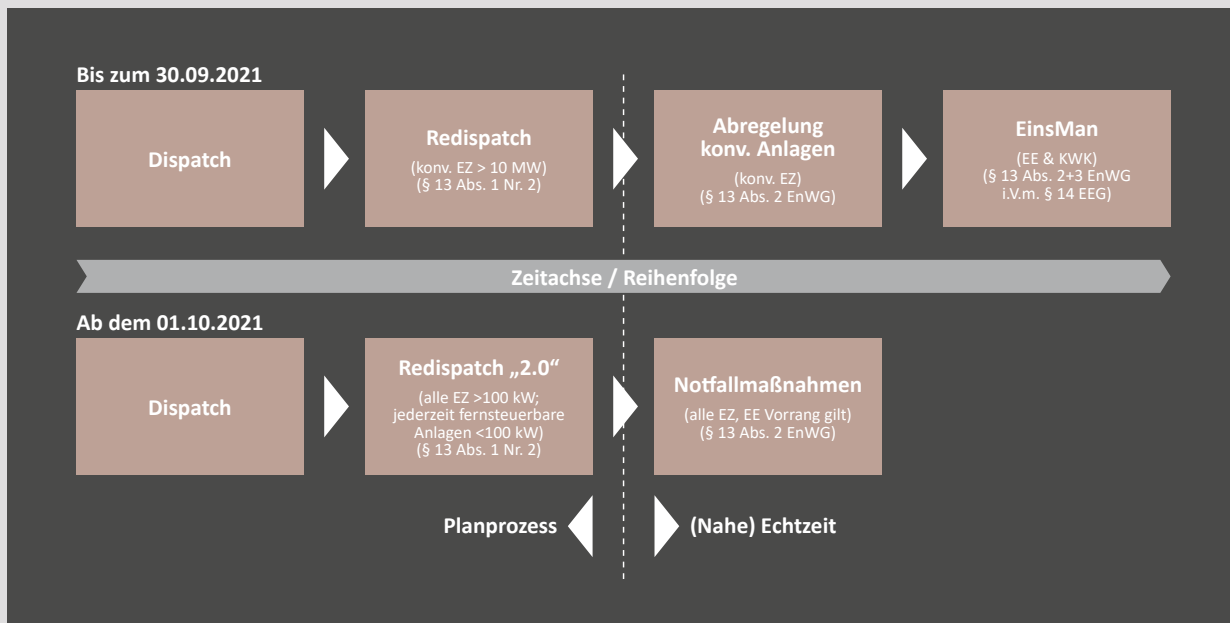


Das ist neu

Was bisher nur für konventionelle Erzeugungsanlagen galt, weitet sich aus auf **Speicher und Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie KWK-Anlagen**. Künftig werden auch EE- und KWK-Anlagen ab 100 kW sowie Anlagen, die jederzeit durch einen Netzbetreiber fernsteuerbar sind, in das Redispatch mit einbezogen. Diese sind in der Regel in den Spannungsebenen der Verteilnetze angeschlossen.

Redispatch 2.0 betrifft alle

Erstmals müssen sich neben den vier **Übertragungsnetzbetreibern** auch die rund 800 deutschen **Verteilnetzbetreiber** mit dem Thema Redispatch befassen. Sie kontrollieren und steuern ihre Netze sicher und zuverlässig; nicht abgestimmte Redispatch-Maßnahmen „von außen“ können dies jedoch gefährden.



Der Wandel vom einfachen Dispatch über das Redispatch bis hin zum Redispatch 2.0 (Quelle BDEW)

Stufenweise zum Redispatch 2.0

Diese neuen Vorgaben für das Management von Netzengpässen (Redispatch 2.0) müssen von den Netzbetreibern bis zum **1. Oktober 2021** umgesetzt sein. Da jedoch noch nicht alle Anforderungen hierzu festgelegt wurden, empfehlen wir Ihnen eine **stufenweise Erweiterung Ihres Netzleitsystems** für die erforderlichen Redispatch 2.0-Maßnahmen.

- **Stufe 1:** Erweiterung Ihres Netzleitsystem um eine Netzberechnungsvorschau, basierend auf den Fahrplänen der Anlageneinsatzverantwortlichen
- **Stufe 2:** Austausch von Fahrplänen mit Einsatzverantwortlichen bzw. der Plattform
- **Stufe 3:** Netzberechnungsvorschau
- **Stufe 4:** Eigene Engpässe erkennen und vorzeitig beheben

